

Allgemeine Hinweise

Der Landes-Wettbewerb findet am Sonntag, dem 09. Juli in Glücksburg im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, statt. Teams aus anderen Bundes- und Nachbarländern ohne eigenen Wettbewerb dürfen sich grundsätzlich ebenfalls anmelden. Mit der Anmeldung wird die Verpflichtung eingegangen, am 09. Juli mit einem Fahrzeug in Glücksburg anzutreten.

Anmeldegebühren inkl. Bausatz)

Solarbootklasse: € 10,-

Kreativklasse: € 20,-

Ultraleicht: € 20,-

Azubi/Studi-Klasse: € 10,- (ohne Bausatz)

Solar E-Klasse: € 20,-

Nach Zahlung/Überweisung der Anmeldegebühr auf das artefact -Konto bei der Nospa (IBAN: DE27 2175 0000 0022 076256) wird der Bausatz, wie je Startklasse beschrieben, zugestellt.

Bei Nichtantreten ist der Bausatz zurückzuschicken.

Fahrtkosten nach Glücksburg werden nicht übernommen und sind selbst aufzubringen.

Die Check-in-Zeiten werden so gelegt, dass auch die Anreise mit Zug und Bus (Linie 21 und 22 ab Flensburg-Bahnhof, bzw. ZOB) möglich ist.

Plan B:

Sollte aufgrund von Covid 19 oder anderen Überraschungen der Wettbewerb nicht vor Ort durchgeführt werden können, steigen wir auf ein digitales Format um.

Dann sind die Fahrzeuge und Poster per zoom oder einem anderen Programm einer Jury vorzustellen. Dafür ist auch ein YouTube-Kurzfilm einzureichen, der mindestens die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeugs belegt.

Die Jury berät und bewertet nach Abschluss aller eingereichten Präsentationen und stellt anschließend allen Teilnehmenden die Ergebnisse und die ermittelten Preisträger vor.

Das Solarboot-Rennen ist kein bundesweit durchgeführter Wettbewerb, sondern eher für die gedacht, die sich erst einmal an den Bau von Solarfahrzeugen herantasten wollen.



Wettbewerbsregeln 2023

Solarboot - Klasse

1. Allgemeines:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen bis achtzehn Jahre sind zugelassen und können am Wettbewerb mit ihren Solarbooten teilnehmen. Die Solarboote treten in mehreren Läufen gegeneinander auf Zeit in einem ca. 5 m langen Wasserkanal an. Die Zahl und Stärke der Vorgruppen hängen von der Anzahl der teilnehmenden Teams ab. Die Gewinner*innen der Vorläufe kommen in die nächste Runde. Je nach Anzahl der Teilnehmenden können auch weitere Teams aus den Vorgruppen weiterkommen. Bei ausreichendem Tageslicht finden die Rennen unter freiem Himmel statt, ansonsten wird Kunstlicht (Leuchtmittel ca. 500 W) eingesetzt.

2. Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt auf eigenes Risiko. Sobald die Anmeldung und Überweisung von 10,- € Anmeldegebühr beim Veranstalter eingegangen sind, wird der Bausatz verschickt oder ausgehändigt.

Alle Teilnehmenden sind für den sicheren Transport des Solarbootes selbst verantwortlich. Die Bedingungen für die Teilnahme sind einzuhalten.

Zu jedem Solarboot muss ein Poster erstellt werden. Dieses wird mit dem Solarboot zusammen bewertet. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde.

Entscheidungen der Jury sind endgültig und von allen Teilnehmenden zu akzeptieren.

3. Solarboote:

Für den Bau des Schiffsrumpfes dürfen 2023 nur Einweg-Verpackungen verwendet werden: *Wenn der Müll eh schon produziert wurde, wollen wir wenigstens*

„Upcycling“ damit machen, damit er nicht irgendwann im Ozean herumschwimmt.

Ausgenommen sind die technischen Komponenten wie der zugeschickte Bausatz.

Das Solarboot darf max. 20 cm breit und 30 cm lang sein. Die Höhe ist nicht begrenzt. Der maximale Tiefgang ist durch das Becken für den Wettbewerb vorgegeben und liegt bei 30 cm.

Zum Antrieb muss nicht unbedingt die mitgelieferte Luftschaube benutzt werden.

Wasserschrauben, Schaufelräder oder andere solare Antriebe sind ebenfalls erlaubt.

(Tipp: die Luftschaube funktioniert wie ein Propeller am Flugzeug und sitzt demnach vorne, damit sie das Boot nach vorne zieht. Bei einer Schiffsschraube sitzt sie hinten und schiebt das Boot nach vorne).

Neben den Solarmodulen dürfen keine zusätzlichen Motoren oder Energiespeicher wie Batterien oder Akkus verwendet werden.

Für die Startnummern sind Klebeflächen (4 x 4 cm) freizuhalten.

4. Poster

Jedes Team muss ein kreatives Poster (50 x 70 cm, Hochformat) zu seinem Boot fertigen und der Jury Idee und Umsetzung darstellen.

Pluspunkte gibt es bei der Posterpräsentation für Originelles, gute Detailplanung u.a.

5. Bewertung:

Die Boote und Poster werden von den Team-Mitgliedern einer Jury in einer Art Interview vorgestellt und anschließend von ihr bewertet. Hier können Extrapunkte durch die Jury vergeben werden, z. B. für besondere Gestaltung oder Bemalung.

Das Poster soll die Idee, die Bauweise und die verwendeten Materialien erläutern und muss vom Team der Jury vorgestellt werden. Die Teammitglieder müssen am Wettbewerbstag für deren Fragen zur Verfügung stehen.

Es können max. 40 Punkte erreicht werden.

Bewertungstabelle

Kategorie	Punkte (max.)	Beschreibung / Inhalt
Umweltschonende und erfinderische Bauweise	8	Recycling, Ökobilanz, Energie- und Ressourceneffizienz, Nutzung nachwachsender Rohstoffe?
Verständlichkeit der Darstellung	8	Sind die Informationen übersichtlich, optisch ansprechend? Versteht man den Aufbau des Fahrzeuges? Können die TN ihr Projekt gut erklären?
Kreativität	8	Erläuterung der Konstruktion, technische und gestalterische Innovation, Design
Qualität der Ausführung	8	Wurde sorgfältig gearbeitet? Wie ist das Erscheinungsbild, Montage von Solarmodulen, Kabeln, Motor, Fahrzeugrahmen ...
Selbstständige Arbeitsweise	8	Wurde das Fahrzeug selbstständig gebaut? Ist eine kritische Diskussion mit der Gruppe möglich?

Die Gesamtplatzierung wird ermittelt aus den Rennen (ca. 50 %) sowie Poster, Vortrag, und Fahrzeugpräsentation (ca. 50 %)

Das erste Team erhält den SH-Solarcup Pokal.

Zusätzlich gibt es einen Jurysonderpreis!

Weitere Infos und Hinweise gibt es unter www.artefact.de/solarcup

Wir wünschen viel Erfolg und viel Spaß!

das artefact Solarcup-Team